

ÜBER EINE FÜR EUROPA NEUE NOCTUIDE

Von Rudolf PINKER, Wien

Als ich 1969 in Anatolien *Dryobotodes carbonis* WGN. fing, verglich ich die männlichen Genitalien mit jenen der früher in Macedonien gefangenen vermeintlichen *cerris* BSD. (*roboris* HBN.). In Marocco fing ich 1973 etwas größere und eintönig dunklere *cerris* BSD., die sich im Genital als grundlegend verschieden von den früher untersuchten Tieren erwiesen, aber mit den daraufhin untersuchten Tieren aus Spanien und Frankreich übereinstimmten.

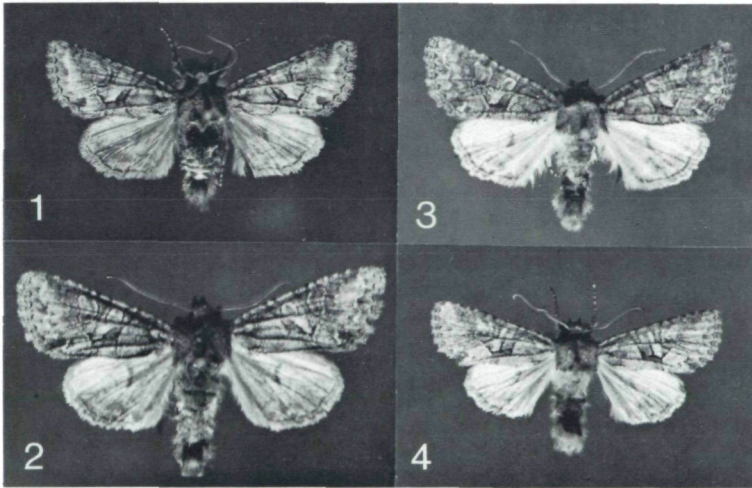


Abb.1: *Dryobotodes cerris cerris* BOISD.; Abb.2: *D. cerris uniformis* n. ssp.;
Abb.3: *D. carbonis carbonis* WAGNER; Abb.4: *D. carbonis europaea* n. ssp.; alle ca. 1,5 x nat. Gr.

Es sind also bisher zwei Arten zusammengeworfen worden, die im Genital überhaupt keine Ähnlichkeit aufweisen: die westliche Art *cerris* BOISDUVAL, 1840 (*roboris* HBN.) (Abb.1) mit einer einfarbig dunkleren, etwas größeren Subspezies in Nord-Afrika, *uniformis* n. ssp. (Abb.2) und die deutlich kleinere, ostmediterrane Art *carbonis* WAGNER, 1931 (Abb.3), welcher Name gegenüber *taurica* OSTHELDER, 1933, n. syn. die Priorität besitzt.

In Osteuropa fliegt eine äußerlich der französischen *cerris* sehr ähnliche, kräftig grün übergossene, aber deutlich kleinere *carbonis*-Subspezies, *europaea* n. ssp. (Abb.4).

Die Genitalien von *carbonis* WGN. und ihrer ssp. *europaea* (Abb.5) zeigen an der Valve unter der Corona einen langen spitz zulaufenden Stachel, wo bei *cerris* BSD. (Abb.6)

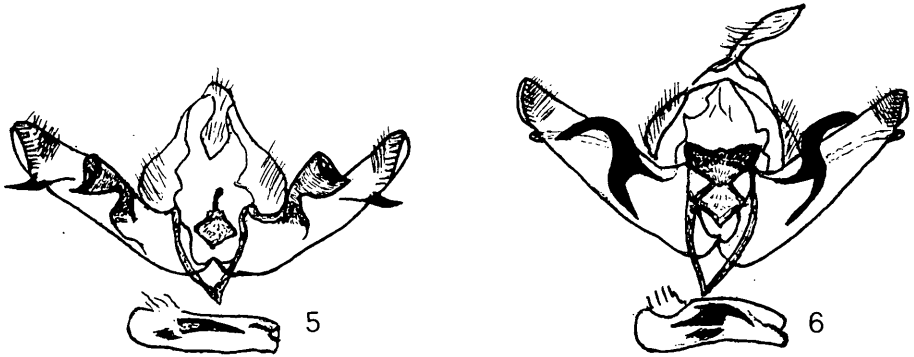


Abb. 5: *D. carbonis europaea* n. ssp., ♂-Genital; Abb. 6: *D. cerris uniformis* n. ssp., ♂-Genital.

nur ein kurzer knopfartiger Fortsatz sichtbar ist. Der Sacculusfortsatz ist vor seinem spitzen Ende auf $3/4$ der Valvenbreite trichterförmig erweitert, wobei der Trichter nach hinten und außen zeigt. Bei *cerris* ist dieser Fortsatz durchwegs gleichbreit und nach unten gebogen. Die Fultura inferior, bei *carbonis* einer viereckigen Pfanne mit Stiel vergleichbar, zeigt bei *cerris* ober dem Viereck einen großen mit vielen Stacheln versehenen Aufsatz. Der Penisinhalt, bei *cerris* ein an der Basis breiter, kurzer Cornutus mit gebogener Spitze und begleitendem Stachelfeld, zeigt bei *carbonis* einen fast geraden dünneren Cornutus mit zarteren Begleitstacheln. Der Aedeagus ist hier etwas länger und dünner.

Dryobotodes cerris uniformis n. ssp.

Holotypus ♂: M. Atlas, Ifrane, Mitte X. 73.

Paratypen: 62 ♂ und ♀ vom gleichen Fundort und Datum, weitere 42 ♂ und ♀ aus Ifrane vom Ende X. 74, 20 ♂ und ♀ aus El Ksiba, H. Atlas, Anfang X. 73 und 1 ♂ Ende X. 74, in meiner Sammlung und bei Dipl. Ing. Friedel, Wien, meinen Tauschfreunden und Dr. Kobes, Göttingen; 1 ♂, Tunesien, Hammamet, XII. 1975, weitere 2 ♂ und 3 ♀, Algerien, Lambese, X. 1913, in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien.

Dryobotodes carbonis europaea n. ssp.

Holotypus ♂: Macedonien, Ohrid, 1.-15. X. 64.

Paratypen: 30 ♂ und ♀, Macedonien, Drenovo bei Kavadar, Ende IX.-Anfang X. 59 von mir und weitere 19 Exemplare 15.-25. IX., 43 Exemplare 25. IX.-5. X. und 1 Exemplar 5. X.-15. X. 1960 von Dr. Kasy am gleichen Fundort gesammelt. Die Tiere sind in meiner Sammlung und in den Sammlungen der Tauschfreunde von Dr. Kasy und mir, Vartian, Dr. Kobes, etz.; 10 Exemplare, Macedonien, Matka, Treskaschlucht, X. 1967, Friedel leg., in Sammlung Friedel, Wien.

LITERATUR

- BOISDUVAL, J. A., 1840: Genera et Index Methodicus Europaeorum Lepidopterorum. Paris, ed. Roret.
- OSTHELDER, L., 1933: Lepidoptera-Fauna von Marasch in türkisch Nordsyrien. Mitt. Münch. Ent. Ges., 23: 45-102.
- WAGNER, F., 1931: Neue Heteroceren aus Kleinasien. Int. Ent. Zeitschr. Guben, 25: 367-371.

Anschrift des Verfassers: Dipl. Ing. Rudolf PINKER, A-1190 Wien, Billrothstr. 45.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Pinker Rudolf

Artikel/Article: [Über eine für Europa neue Noctuide. 71-72](#)